

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

## **DBV: NEC-Richtlinie beschleunigt Strukturwandel**

Am 28.10.2015 hat das EU-Parlament über den Vorschlag der EU-Kommission für eine Richtlinie zur Verringerung der nationalen Emissionen bestimmter Luftschadstoffe (sogenannte NEC-Richtlinie) abgestimmt. Hinsichtlich Methan von Wiederkäuern will das EU-Parlament diese in der EU-Klimapolitik erlassen.

Als äußerst problematisch bewertet der DBV die unverändert weltfremden, nicht nachvollziehbaren und nicht umsetzbaren Minderungsziele für Ammoniak-Emissionen. Das nun beschlossene Reduktionsziel von 39 % können die deutschen Landwirte nicht durch technische Maßnahmen erreichen. Betriebe müssen ihre Tierbestände abstocken und auf die Weiterentwicklung tiergerechter Haltungsverfahren verzichten. „Gerade die kleineren und mittleren Betriebe würden in den Ausstieg gedrängt, weil sie die mit den geplanten Reduktionszielen verbundenen Verschärfungen bei Lagerung und Ausbringung von Wirtschaftsdüngern und bei der Abluftreinigung nicht mehr erfüllen können“, mahnte DBV-Präsident Joachim Rukwied.

Bevor die Trilogverhandlungen eingeleitet werden, muss sich zunächst der EU-Umweltministerrat auf eine gemeinsame Position einigen.

## **EP-Plenum gegen Renationalisierung der GVO-Verwendung**

Das Plenum des EU-Parlaments hat letzte Woche mit großer Mehrheit den Vorschlag der EU-Kommission abgelehnt, für die Mitgliedsstaaten die Möglichkeit einer „Opt-out“-Regelung für GV-Futtermittel und -Lebensmittelimporte zu schaffen (s. BauernInfo 24/2015). Da ein Großteil der Futtermittel aus Drittlandsimporten stamme, insbesondere Soja und Sojaschrot, hätte eine solche Opt-out-Regelung weitgehende Konsequenzen für den europäischen und internationalen Futtermittel- und Agrarhandel. Nun wird der Agrartrat letztendlich entscheiden.

## **Tönnies übernimmt Tican**

Tönnies hat neben einem Joint Venture mit dem französischen Fleischproduzenten Avril nun auch den dänischen Schlachtunternehmer Tican übernommen. Beide Unternehmen einigten sich auf einen Aktientransfer an der Holding Tican. Ursprünglich hatte der dänische Marktführer Danish Crown seinen kleineren Konkurrenten überneh-

men wollen. Die nationale Wettbewerbsbehörde gab die Akquisition jedoch nicht frei.

## **Antikörper des AK-Virus bei Wildschwein gefunden**

Im Altmarkkreis Salzwedel (Sachsen-Anhalt), wurden bei einem erlegten Wildschwein Antikörper des Aujeszky'schen Virus (AK) gefunden. Das zuständige Veterinäramt hat insbesondere die Jäger zur Mithilfe aufgerufen und weitere Hinweise zur Prävention gegeben. So sollten u.a. Blutproben aller erlegten Wildschweine für diese Jagdsaison eingesandt werden, um dieses Geschehen flächendeckend überwachen zu können. Vor diesem Hintergrund weist der DBV auf die Schweinehaltungs-Hygiene-Verordnung und alle einzuhaltenden Biosicherheitsmaßnahmen hin. Ein Kontakt von Wildschweinen zu Hausschweinen muss unterbunden werden.

## **DRV-Forum 2015 "Tierische Veredlung"**

Der Deutsche Raiffeisenverband veranstaltet am 25./26. November 2015 das zweite DRV-Forum Tierische Veredlung im Leonardo Royal Hotel in Berlin. Im Fokus der zweitägigen Fachveranstaltungen stehen die globalen Entwicklungen der Märkte und zunehmende gesellschaftliche Diskussion über die moderne Tierhaltung. Die spartenübergreifende Veranstaltung bringt die haupt- und ehrenamtlich Verantwortlichen aus den genossenschaftlichen Unternehmen der drei Bereiche Milch-, Futter- sowie der Vieh- und Fleischwirtschaft sowie Vertreter von Wirtschaft, Landwirtschaft und Politik zusammen, um gemeinsam über Perspektiven und Handlungsfelder der Branche zu diskutieren.

Nähere Informationen und das Anmeldeformular (Anmeldeschluss: 13.11.2015) finden Sie unter [//www.raiffeisen.de/events/17/drv-forum-tierische-veredelung-2015-online-anmeldung/](http://www.raiffeisen.de/events/17/drv-forum-tierische-veredelung-2015-online-anmeldung/)

### **Vereinigungspreis für Schlachtschweine 05.11. – 11.11.2015**

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,33 Indexpunkt  
FOM-Basispreis: 1,33 €/kg SG (- 5 Cent)**

Schweine umfangreich angeboten  
Ferkel: ausgeglichene Marktlage

**Vereinigungspreis für Schlachtsauen  
05.11 – 11.11.2015  
1,01 €/kg SG (- 5 Cent) ab Hof**

Quelle: [AMI marktundpreis.de/VEZG](http://AMI.marktundpreis.de/VEZG)